



## PRESSE-EINLADUNG

### **Neue Fahrradwerkstätten in Gelsenkirchen**

Mobilität gehört zu den menschlichen Grundbedürfnissen und nicht jede(r) kann sich finanziell einen gewissen Bewegungsradius mit dem Auto oder öffentlichen Verkehrsmitteln leisten.

Ein Verbund freier Träger hat sich auf den Weg gemacht, die Gelsenkirchener Bürgerinnen und Bürger auf andere Art zu unterstützen.

Ab sofort werden zunächst zwei neue Fahrradwerkstätten eingerichtet, in denen Bewohner des Stadtteils Fahrräder funktionstüchtig machen und andere anleiten, es selbst zu tun.

Also Hilfe zur Selbsthilfe: Wie repariere ich ein defektes Rücklicht? Wie flicke ich ein Loch im Reifen? In der regelmäßigen Fahrradwerkstatt gibt es dazu die nötige Hilfestellung!

Wir laden herzlich ein zu einem Pressegespräch vor Ort:

**Wann: Donnerstag, 24. November 2016, 10 Uhr**

**Wo: Gemeinschaftshaus Katernberger Straße 35, 45883 Gelsenkirchen**

Ermöglicht wird der Start durch Spenden: die Gelsenkirchener Tafel stellt dem Projekt, das sich vorwiegend an Menschen mit geringem Einkommen richtet, 100 Fahrräder zur Verfügung. Auch das Material zur Reparatur konnte aufgrund von Spenden beschafft werden.

Kontakt:

**AWO Flüchtlingshilfe im Quartier**, Frank Schmelting, Katernberger Straße 35, 0157 / 80 95 42 34

**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Gelsenkirchen-Buer**, Manual Linke, Am Spinnweg 6, 0209 / 14 97 02 22

Gelsenkirchen, 22. November 2016